



<https://biz.li/48ja>

KIRCHENKREISSYNODE HAT SICH KONSTITUIERT

Veröffentlicht am 28.01.2025 um 13:22 von Redaktion AltkreisBlitz

Seit Mitte des Jahres 2024 sind die neuen Kirchenvorstände im Amt. Jetzt hat sich auch die Kirchenkreissynode des ev.-luth. Kirchenkreises Burgdorf neu konstituiert. Statt bisher 72 hat die neue Synode nur noch 58 Mitglieder. Der Kirchenkreis reagiert damit auf die gesunkene Zahl von Kirchengemeinden im Kirchenkreis und verschlankt die Gremienarbeit. Auf der Tagesordnung ihrer ersten Sitzung standen vor allem die Wahlen des Synodenvorstandes und des Kirchenkreisvorstandes, aber auch der AusschussmitgliederIn der Besetzung der Synode und damit auch in den Ausschüssen gab es zahlreiche Veränderungen. Aber auch im Synodenvorstand und im Kirchenkreisvorstand gibt es neue Mitglieder. Alter und neuer Vorsitzender der Synode ist Ralph Scheferling (Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land), erster



Kirchenkreissynode des ev.-luth. Kirchenkreises Burgdorf.
© Kirchenkreis Burgdorf, Stefan Heinze

Stellvertreter ist Friedrich Freiherr von Dörnberg (Kirchengemeinde An Aue und Fuhse). Neu im Vorstand der Synode sind als 2. Stellvertreterin Pastorin Louisa Pandera (Kirchengemeinde Ahlten) und als Beisitzer Luke Duwe (Kirchengemeinde An Aue und Fuhse). Neu im Kirchenkreisvorstand sind Dr. Axel Brümmer (Kirchengemeinde St. Pankratius), Barbara Bengel und Pastor Maximilian Chmielewski (beide Kirchengemeinde Ilten), Leon Scharnofske (Kirchengemeinde Ahlten) sowie Frauke Weiß (Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land). Wiedergewählt wurden Pastor Dr. Tibor Attila Anca (Kirchengemeinde An Aue und Fuhse), Wilhelm Busch (Gesamtkirchengemeinde Lehrte), Heidrun Golenia (Gesamtkirchengemeinde Sehnde) und Pastor Valentin Winnen (Kirchengemeinde St. Pankratius). Superintendentin Sabine Preuschoff gehört dem Kirchenkreisvorstand qua Amt an und ist dessen Vorsitzende. Der Kirchenkreisvorstand führt die laufenden Geschäfte des Kirchenkreises. Die Aufgaben und Befugnisse des Kirchenkreisvorstandes lassen sich in etwa vergleichen mit den Aufgaben eines Verwaltungsausschuss in einer Stadt oder Gemeinde. Die Sitzung war wie immer öffentlich. Stimmberechtigt in der Synode sind gewählte Mitglieder oder deren Stellvertreter, berufene Mitglieder sowie qua Amt die Superintendentin.